

Musik | Jubiläumsausgabe des Kantonalen Gesangsfests mit neuem Rekord

«Ein absolutes Highlight»

CONTHEY | Es findet nur alle vier Jahre statt und ist für viele Chöre ein absolutes Highlight: das Kantonale Gesangsfest. An der 30. Durchführung vom vergangenen Wochenende konnte gar ein Rekord verzeichnet werden.

Die Dimensionen sind gewaltig: Am 29. Kantonalen Gesangsfest, das vor vier Jahren in Brig-Glis und damit erstmals im Oberwallis stattgefunden hatte, nahmen rund 4000 erwachsene Sängerrinnen und Sänger und dazu am Freitag noch 4300 Kinder teil – so viele Nachwuchssänger wie noch nie. Am vergangenen Wochenende waren es gar gegen 10 000 Teilnehmer – davon 7200 Kinder, womit der Rekord von Brig bereits pulverisiert wurde. Bei diesen Zahlen verwundert es nicht, dass für die Jubiläumsausgabe mit Conthey, Vétroz, Ardon und Chamoson vier Gemeinden zusammengespant haben. Für kleinere Gemeinden ist der Grossanlass kaum zu stemmen. Fully, das 2010 als erstes Dorf als Gastgeber fungierte, zählt mit seinen 7000 Einwohnern für Walliser Verhältnisse schon beinahe als Stadt. Gut möglich also, dass es zukünftig vermehrt solche Gastgeberkooperationen geben wird.



Stimmgewaltig. Beim Festkonzert vom Samstagabend standen auch die Kirchenchöre aus Staldenried, Glis und Burchen auf der Bühne.

Chören aus dem Unterwallis mehrere Ausschnitte aus Francks Werk. Die anderen drei aufgeführten Ateliers waren «Männerchor», «Film- und Musik» und «Glockenmesse». Letzteres unter der Leitung von Christopher Mair, der die vier Chöre aus Visperterminen, Turmann, Naters und Fiesch/Fieschertal dirigierte. Sie trugen in dem bis zu 2000 Personen fassenden und gut gefüllten Zelt kirchliche Stücke wie «Kyrie eleison», «Gloria» und «Agnus Dei» vor. «Die Teilnahme hier ist ein absolutes Highlight», hielt Sandra Gottspöner, Präsidentin des «Gemischten Chors» Visperterminen, fest.

Neben den Ateieraufführungen konnten die Chöre auch vor einer professionellen Jury auftreten und sich bewerten lassen. Dazu standen auf verschiedenen Plätzen in den vier Gemeinden auch diverse Stände auf dem Programm. Am Sonntag, dem dritten und letzten Tag des Kantonalen Gesangsfests, erfolgten die Ehrungen, Juryauszeichnungen sowie das Festkonzert mit den letzten vier Ateliers, bevor der Tag mit dem Ball sein Ende fand. mas

ANZEIGE

Einmalige Gelegenheit

Das Kantonale Gesangsfest bietet vielen Chören eine einmalige Gelegenheit: «Sie können hier zusammen mit einem Orchester auftreten, das wäre sonst für einen einzelnen Chor kaum bezahlbar», sagt Dirigent Adrian Zenhäusern, der eines der zwölf Ateliers, die am Gesangsfest aufgeführt wurden, leitete. Zenhäusern widmete sein Atelier, das Teil des Festkonzerts vom Samstagabend war, dem französischen Komponisten César Franck. Die drei Kirchenchöre aus Burchen, Glis und Staldenried sangen unter seiner Leitung gemeinsam mit

Was die Olympischen Spiele den Wallisern bringen

6'000
Jobs in
7 Jahren

Eine
Milliarde
vom Bund

0,-
Franken
Schulden

ja-sion2026.ch

Ja am 10. Juni



Im Element. Dirigent Adrian Zenhäusern.



Langer Tag. Vor dem Festkonzert vom Abend (oben) wurde erst noch geprobt (unten).

Nachgefragt | OK-Präsident Michel Barras

«Das ist unglaublich»

OK-Präsident und Präsident der Union Chorale du Centre Michel Barras freut sich über die enorme Teilnehmerschar am Kindertag. Das Interesse am Gesang habe wieder zugenommen, ist er überzeugt. Einzig das Fehlen von Oberwalliser Klassen war ein kleiner Wermutstropfen.

Michel Barras, nach den 4300 Kindern, die vor vier Jahren in Brig teilgenommen haben, habt ihr die Zahl nochmals bei Weitem übertroffen...

«Bereits damals in Brig war die Zahl der teilnehmenden Kinder mit über 4000 der Wahnsinn. In diesem Jahr hatten wir am Freitag sogar 7200 Kinder vor Ort. Das ist unglaublich. Etwas schade ist bloss, dass keine aus dem Oberwallis dabei waren. In Brig damals war die Hälfte aus dem Ober- und die andere Hälfte aus dem Unterwallis.»

Woran könnte das liegen?

«Vielleicht hat es mit der Lage des Gesangsfests und der damit verbundenen Anreize zu tun. Andererseits sind 13 der über 90 Chöre, die hier sind, aus dem Oberwallis. Normalerweise ist die Raspike ja keine Grenze. Da scheinen wir aber noch etwas Arbeit zu leisten haben.»

Bei so vielen Kindern und zwei Besucherrekorden beim Nachwuchs in Folge, hat



Interesse: Michel Barras: «Das Interesse am Gesang steigt.»

das Interesse am Singen zugenommen?

«Ja, ganz klar, das Interesse hat stark zugenommen. Das hängt einerseits mit den Lehrern zusammen, die die Lust auf das Singen wecken. Es macht sich aber auch die Arbeit des Verbands bemerkbar. Wir engagieren uns bereits seit 15 Jahren aktiv dafür, die Chöre zu beleben, indem wir auch gezielt versuchen, Junge fürs Singen zu begeistern. Das macht sich nun bezahlt.»

Conthey | 10 000 Teilnehmer am Gesangsfest

Wenn Chorgesang die Luft erfüllt



234 Sänger auf der Bühne. Festkonzert am Samstagabend.

FOTO WB

Das Kantonale Gesangsfest findet bloss alle vier Jahre statt. Der Anlass stellt in der Agenda vieler Chöre ein absolutes Highlight dar.

Nach Brig im Jahr 2014 führten das Kantonale Gesangsfest heuer die vier Gemeinden Conthey, Ardon, Vétroz und Chamoson durch. 98

Chöre und über 150 Kindergruppen liessen in der Region während dreier Tage weltlichen und kirchlichen Gesang erklingen. Die Chöre konnten sich vor Ort auch einer professionellen Jury stellen.

Die Organisation des Grossanlasses hat mehr als zwei Jahre in Anspruch genommen. | **Seite 3**